

Weimarer Klassik. Theorie und Geschichte

Referent: Prof. Dr. Wilhelm Voßkamp

Kursnummer	26Z301111
Beginn	Freitag, 23.01.2026, 19:00 - 20:30 Uhr
Dauer	1 Termin(e)
Ort	VHS Studienhaus, 0.06, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln
Lehrkraft	Petra Schwarze
Kursentgelt	0,00 €

Klassik ist durch die Doppelheit von normativer Gültigkeit und epochenhistorischer Geschichtlichkeit gekennzeichnet. Klassik als Norm lässt sich als Auswahlprozess aus dem kulturellen Vorrat von Werken und Autoren charakterisieren, der auf einen Kanon zielt und überzeitliche Gültigkeit beansprucht. Maßgeblich geprägt ist dieser durch die antike Kunst und Literatur.

Klassik als Geschichte umfasst die verschiedenen nationalen Gipfelepochen, ihre Voraussetzungen und Wirkungen. Im Vergleich zu einzelnen europäischen Klassiken betont die deutsche (Weimarer) Klassik die Vorstellung vom autonomen (in sich selbst vollendeten) Kunstwerk und das Konzept der Bildung als Programm der Selbstvervollkommenung und ästhetischen Erziehung zur Humanität. Von daher leitet sich der überbetonte Anspruch einer "Kulturnation" ab, die in Deutschland der "Staatsnation" zeitlich vorausgehe.

Eine Kooperation der Kölner Goethe-Gesellschaft mit der Kölner VHS.

Kurstermine

Datum	Uhrzeit	Ort
23.01.2026	19:00 - 20:30 Uhr	VHS Studienhaus, 0.06

[zur Kursdetail-Seite](#)